

Zeitschrift: Mitteilungen des Bernischen Statistischen Bureaus
Herausgeber: Bernisches Statistisches Bureau
Band: - (1891)
Heft: 1

Artikel: Verzeichniss der gewerblichen Betriebe und Unternehmungen in den Gemeinden des Kantons Bern nach der Aufnahme vom November 1889 = Statistique générale des industries recensées dans les communes du canton de Berne en Novembre 1889

Autor: [s.n.]

Kapitel: Einleitung

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850277>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verzeichniss

der

gewerblichen Betriebe und Unternehmungen in den Gemeinden des Kantons Bern

nach der Aufnahme vom November 1889.

Einleitung.

Die vorliegende Publikation ist das Hauptergebniss einer im November 1889 gemeindeweise aufgenommenen Statistik der gewerblichen Betriebe und Unternehmungen im Kanton Bern; dieselbe wurde vom Regierungsrathe zur Ergänzung der durch die Volkszählung ermittelten Angaben über Berufs- und Erwebsverhältnisse der Bevölkerung, dann aber auch zum Zwecke der Erstellung eines Verzeichnisses der haftpflichtigen Gewerbe und zu einer Revision des Fabrikverzeichnisses angeordnet und umfasste:

a. Alle Gewerbe oder gewerblichen Unternehmungen, welche mit zwei oder mehr Arbeitern betrieben werden.

b. Alle Gewerbe mit Motoren und alle Gewerbe, welche explodirbare Stoffe erzeugen, ohne Rücksicht auf die Arbeiterzahl.

Die Aufnahme erstreckte sich auf alle fabrik- oder handwerksmässig betriebenen (industriellen) Gewerbe und ausserdem noch auf folgende Gewerbszweige:

1. Urproduktion (ohne die Landwirthschaft), Bergwerke, Steinbrüche und Gruben, Torfausbeutung, Dreschmaschinenbetriebe, Gärtnereien, Käsereien und Butterfabriken, sowie andere mit der Landwirthschaft verbundenen Gewerbe.

2. Kunstgewerbe: Kunstmaler und Zeichner, Bildhauer und Holzschnitzer.

3. Alle mit dem Baugewerbe im Zusammenhang stehenden Arbeiten und Verrichtungen, gleichviel ob dieselben in Werkstätten, auf Werkplätzen, am Bauwerke selbst oder beim bezüglichen Transport vorgenommen wurden; ferner auch die Aufstellung und der Abbruch von Maschinen und die Ausführung von Einrichtungen technischer Natur.

4. Verkehrsgewerbe: Eisenbahnbau, Strassen- und Tunnelbau, Brücken- und Wasserbau, Telephonleitungen (Bau und Reparatur), die mit dem Eisenbahn- und Dampfschiffbetrieb zusammenhängenden *Hilfsarbeiten*, die Fuhrhaltereie und die Flösserei; dagegen fiel nicht in Betracht der Eisenbahn- und Dampfschiffbetrieb als solcher, weil bei diesem die Haftpflicht bereits seit 16 Jahren bundesgesetzlich geregelt und solche daher nicht mehr fraglich ist. Im Fernern wurden nicht berücksichtigt die eigentlichen Handels- und Verkaufsgeschäfte, die Banken, Agenturen, Wirthschaften und Kostgebereien, da denselben der hievorige Charakter eines Gewerbes nicht zukommt.

In einer vorläufigen Ausgabe (Lieferung I, Jahrgang 1889 der Mittheilungen des bern. statist. Büreaus) gelangten die Ergebnisse der Gewerbestatistik für die Städte Bern, Biel und Burgdorf in detaillirten, vergleichenden Uebersichten zur Darstellung.

Die gegenwärtige Ausgabe weicht in Hinsicht auf die Art und den Zweck der Darstellung der Ergebnisse von der erstern vollständig ab, indem nunmehr die einzelnen Gewerbe nach Art und Umfang des Betriebs, anstatt der systematischen, raumverschwendenden Gruppierung zur Aufzählung kommen; es hat diese Darstellungsweise den grossen Vorzug, dass man für jede Gemeinde oder Ortschaft den faktischen Bestand der Gewerbebetriebe auf den Zeitpunkt der Aufnahme registriert und danach jede beliebige Zusammenstellung und systematische

Vergleichung ermöglicht ist. In einem Nachtrag sind schliesslich die von Ende 1889 bis Ende 1890 entstandenen Gewerbe aufgeführt.

Die vorliegende Publikation füllt eine wesentliche Lücke in der *Lokalstatistik* aus und mag, wie angedeutet, als Grundlage zu weitem vergleichenden Arbeiten dienen.

Zum nachfolgenden Verzeichniss selbst seien noch folgende Erläuterungen (soweit solche nicht im Verzeichniss selbst enthalten sind) angebracht:

In der Rubrik Arbeiterzahl sind zur Vermeidung mehrfacher Zählungen die ausserhalb der Betriebsstätte (also zu Hause, resp. in eigener Wohnung) beschäftigten Arbeiter nicht beigezählt; eine Ausnahme hievon musste selbstverständlich für diejenigen Gewerbe gemacht werden, deren Betrieb nicht innerhalb eines bestimmten Arbeitslokals, wie z. B. beim Baugewerbe, stattfindet. Im Verzeichniss sind sodann auch diejenigen Gewerbebetriebe aufgenommen, welche weniger als 2 Arbeiter *innerhalb* der Betriebsstätte, jedoch ausserhalb derselben noch Arbeiter beschäftigen; die betr. Geschäfte sind mit einem * gekennzeichnet. In der Rubrik „Dauer des Betriebs“ wurde statt der fortwährenden Wiederholung der Zahl 12 (Monate) für Geschäfte, die das ganze Jahr betrieben werden das Zeichen „ eingesetzt. Die Reihenfolge der Gemeinden ist wie diejenige der Amtsbezirke eine alphabetische, jedoch folgen diejenigen des welschen Kantonstheils im Interesse vereinfachten Satzes am Schlusse.

